

Online-Seminar der FES Athen in Kooperation mit der Deutsch-Griechischen Versammlung

Mehr Bürgernähe durch Social Media?

Chancen und Gefahren des Einsatzes von Social Media in der kommunalen Arbeit

24. Mai 2022, 15.30 – 17.00 (CEST)



Bild: Rawpixel.com/shutterstock.com

Eine Mehrheit der Bürgermeister_innen sieht die sozialen Medien als nicht geeignet für einen konstruktiven Austausch mit Bürger_innen an. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der FES, die 2021 unter mehr als 300 Bürgermeister_innen in Baden-Württemberg durchgeführt wurde.

Stimmt das so? Wo liegen Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren der Kommunikation mit den Menschen vor Ort über Social Media? Und worin unterscheiden sich die digitalen Gepflogenheiten in Griechenland und Deutschland?

Klar ist: Durch größere Bürgernähe wird die Demokratie und Transparenz im politischen Handeln gestärkt. Der zielgerichtete Einsatz der sozialen Medien kann das Vertrauen und den Informationsfluss zwischen politischen Entscheidungsträger_innen und Bürger_innen stärken und den Dialog fördern, vor allem in Zeiten der Pandemie und bei Naturkatastrophen. Gerade auf kommunaler Ebene gibt es viele Möglichkeiten, social media-Instrumente erfolgreich für die direkte Kommunikation mit den Menschen

vor Ort einzusetzen und ein Ohr für ihre Anliegen zu gewinnen. Ein wichtiger Akteur ist hier die Kommunalverwaltung, die durch die Nutzung von Social Media ihrer Rolle als „Dienstleister“ der Bürger_innen besser und effizienter gerecht werden kann. Die grenzenlose Kommunikation über digitale Kanäle birgt jedoch auch Gefahren, wie etwa Anfeindungen und Hetze im Netz.

Chancen und Grenzen der sozialen Medien auf kommunaler Ebene sollen vor diesem Hintergrund diskutiert werden:

- Wie werden die sozialen Medien bisher auf kommunaler Ebene eingesetzt, um Bürgerbelange zu kommunizieren?
- Wie können Kommunen mithilfe der sozialen Medien näher an die Bürger_innen herankommen und mit ihnen in einen kontinuierlichen Dialog treten?
- Welche Kompetenzen erfordert der strategische Einsatz sozialer Medien?
- Wie geht man mit Polarisierung und Hass in den sozialen Medien um?
- Wie wird sich die Kommunikation über die sozialen Medien in Zukunft verändern?

Programm

15.30 Begrüßung

Arne Schildberg, Direktor FES Athen

Maria-Louisa Mantzaflari, Leiterin des Athener Büros der DGV

15:40 Einführung & Präsentation

Christof Mahnel, Experte für social media-Campaigning:

„Chancen und Grenzen des Einsatzes von Social Media in der Kommunikation auf kommunaler Ebene“

16:10 Paneldiskussion

Giorgos Krikris, stellv. Bürgermeister von Nea Smyrni / Athen-Attika

Afra Gamoori, Bürgermeisterkandidatin für die Stadt Langenhagen bei den Kommunalwahlen im September 2021

16:30 Diskussion

Moderation: **Diogenis Dimitrakopoulos**, Deutsche Welle

Sprachen: Deutsch und Griechisch (Simultandolmetschung)